

Medienmitteilung

Wer XL werden will, muss XL Löhne zahlen!

Bremer Jusos haben sich am Tag der Eröffnung eines neuen 'XL-Marktes' in Bremen-Schwachhausen an einem Flashmob und einer Spontandemo beteiligt.

Die Drogeriekette Schlecker baut ihre kleinen Läden derzeit zu solchen 'XL'-Filialen um. Dabei werden die alten Filialen geschlossen und kurz darauf unter neuer rechtlicher Zugehörigkeit wieder eröffnet. Die alten Angestellten 'dürfen' im neuen Markt weiter arbeiten - für deutlich weniger Geld, bei längeren Arbeitszeiten und weniger Urlaubsanspruch oder Kündigungsschutz. Unbequeme Betriebsräte werden bei dieser Gelegenheit sogleich vor die Tür gesetzt.

Die Schlecker-Filiale in Bremen-Schwachhausen war interessanterweise wegen eines kurzfristigen Stromausfalls geschlossen, was die beteiligten Demonstranten nicht davon abhielt, ihre Argumente gegen die Firmenpolitik vorzubringen. Die Bremer Jusos erklären sich solidarisch mit den Angestellten von Schlecker und werden sie im Kampf um bessere Löhne und mehr Mitbestimmung unterstützen. "Schlecker soll wissen, dass wir wiederkommen" so eine Mitorganisatorin. Zusammen mit ver.di-Aktivisten und anderen anwesenden Gruppen erachten die Jusos es als wichtig, sich mit den Angestellten gegen dieses dreiste Vorgehen solidarisch zu zeigen.

Kontakt

twitter.com/bremerjusos

www.jusos-bremen-stadt.de

Ansprechpartner

Delvin Collier

collier@jusos-bremen-stadt.de